



Ausschuss für Familie, Soziales und Gleichstellung am 18.01.2022

Tätigkeitsbericht der Migrationsbeauftragten Anja-Isabelle Schmuck



Aufgaben-Schwerpunkte:

1. Interessenvertretung und Ansprechpartnerin für Migrantinnen und Migranten und auch für Institutionen und Ämter mit migrationsrelevanten Anliegen
2. Entwicklung und Förderung von Konzepten und Initiativen für eine bessere Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
3. Bearbeitung von Fördermittel-Anträgen für Projekte mit migrationsrelevantem Bezug
4. Kooperation mit der Integrationsbeauftragten des Bundes, des Landes MV und anderen Integrationsakteuren der Stadt und des Landkreises
5. Vertretung der Stadt in regionalen und überregionalen Gremien und Netzwerken im Aufgabenbereich
6. Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Veranstaltungen, Aktionen, Pressemitteilungen, Infobroschüren etc.

1. Interessenvertretung und Ansprechpartnerin

- **Durch individuelle Unterstützung** zugewanderter Frauen, Männer, Kinder oder ganzer Familien bei Anfragen mit den unterschiedlichsten Anliegen:
- u.a.: Hilfe bei:
 - Konflikten: z.B. rassistischen Übergriffen, Nachbarschafts-Streitigkeiten
 - Kindergartenplatz-Suche
 - Arbeitsplatzsuche
 - Wohnungssuche
 - Kontaktmöglichkeiten
 - Behördenschreiben etc.
- **Häufig außerdem:**
 - Anfragen nach Information zu Fördermöglichkeiten von Integrationsprojekten
 - Anfragen nach Voten /Stellungnahmen zu geplanten Projekten

2. und 3. Integrationsprojekte betreuen / Bearbeitung von Fördermittel-Anträgen

Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus verschiedenen Trägern, um
erfolgversprechende Integrationsprojekte zu realisieren:



1. "ÜberGrenzen - Wir im Anderen" vom KDW Stralsund:

Ziel: Aktive Teilnahme jugendlicher und erwachsener Migrantinnen und Migranten, an der integrativen Theaterarbeit des KDW - zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern - in der Kulturkirche St. Jakobi

2. und 3. Integrationsprojekte betreuen / Bearbeitung von Fördermittel-Anträgen

2. „Stadtteilarbeit Grünhufe“ von der Luther-Auferstehungsgemeinde:

für junge Menschen mit Migrationsgeschichte / Kombination von Sozialarbeit vor Ort im Nachbarschaftszentrum Grünhufe mit aufsuchender Arbeit im Stadtgebiet Grünhufe

3. „Produktionsschule Plus“ vom CJD Nord:

Ziel: die Integration der jungen und erwachsenen Menschen mit Flucht- und/oder Migrationsgeschichte in Ausbildung oder Beschäftigung – auch durch eine individuelle und sehr intensive sozialpädagogische und sprachliche Betreuung

4. „Nachbarschaftslotse“ von der SIC Stralsund:

Ziel: durch verschiedene Angebote zur Begegnung der unterschiedlichen EinwohnerInnen - insbesondere im Stadtteil Knieper West - mehr Verständnis im eigenen Wohnumfeld zu schaffen / Förderung des friedlichen Zusammenlebens und der Abbau von Ausgrenzung und Intoleranz

4. Kooperation mit anderen IntegrationsakteurInnen

Neben den einschlägigen Trägern unter anderem mit:

- Dachverband der Migrantinnen-Organisationen: DaMigra Stralsund
- Flüchtlingsrat MV: z.B.
- Incoming-Koordinator der HOST
- Integrationsbeauftragter des Bundes
- Integrationsbeauftragter des Landes MV
- Integrationsbeauftragter des Landkreises VR
- Jugendmigrationsdienst Stralsund
- Kursträgern der Integrationskurse
- Lokales Bündnis für Familie der Hansestadt Stralsund
- Migrantinnen-Selbstorganisation Tutmonde e.V.
- Migrations- und Sozialberatung des ASB
- Mitarbeitenden der Malteser Werke, die die GU´s auf dem Dänholm betreuen
- Regionalzentrum für demokratische Kultur VR

4. Beispiel für eine Kooperation mit dem Flüchtlingsrat MV e.V.

- August 2021: Erarbeitung eines Positionspapieres zur Gemeinschaftsunterbringung Geflüchteter zusammen mit einer Arbeitsgruppe aus verschiedenen Organisationen, Institutionen und Einzelpersonen
- Das von 33 Organisationen und Institutionen unterschrieben wurde
- Im Rahmen des Landtagswahlkampfes 2021 wurde es vom Flüchtlingsrat MV e.V. den demokratischen Parteien zugestellt, da die Zuständigkeit für die Unterbringung Geflüchteter Ländersache ist
- Akteurinnen und Akteure der Zivilgesellschaft, Kirchen, Nichtregierungsorganisationen, Migrantinnen-Organisationen usw., forderten die zukünftige Landesregierung auf, einen menschenrechtskonformen Umgang mit geflüchteten Menschen zu gewährleisten
- Insbesondere sollen die völlig veralteten Verordnungen und Richtlinien von 2000 und 2001 zur Gestaltung und zum Betrieb von Gemeinschaftsunterkünften endlich aktualisiert werden

5. Vertretung der Stadt in regionalen und überregionalen Gremien und Netzwerken im Aufgabenbereich

Unter anderem:

- Bundeskonferenz der Integrationsbeauftragten
- KKAB: Konferenz der kommunalen Ausländer- und Integrationsbeauftragten, Schwerin, Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung
- AG Integration des Landkreistages MV
- Stadtteiltrunde Grünhufe (Stadtteilkoordination Grünhufe)
- Stadtteiltrunde Frankenvorstadt (Stadtteilkoordination Frankenvorstadt)
- Stadtteiltrunde Knieper West (Stadtteilkoordination Knieper West)
- Netzwerk mit den Migrationsbeauftragten der kreisangehörigen Städte Neubrandenburg, Greifswald und Wismar (regelmäßiger Austausch)
- Beauftragtenrunde mit den anderen städtischen Beauftragten
- Runder Tisch Integration

5. Mitgliedschaft der Stadt Stralsund zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR)



Koordination der Maßnahmen
des 10-Punkte-Aktionsplans
der ECCAR zur Bekämpfung von
Rassismus,
Fremdenfeindlichkeit und
Diskriminierung

5. Mitgliedschaft der Stadt Stralsund zur Europäischen Städtekoalition gegen Rassismus (ECCAR)

Beweggründe für die Mitgliedschaft:

- Verdeutlichung der Grundhaltung unserer Stadt, sich in hanseatischer Tradition weltoffen zu zeigen
- Verpflichtung, hier in Stralsund eine Kultur der Achtung der Menschenrechte und der Nichtdiskriminierung zu fördern
- Momentan: 3.862 Stralsunder*innen mit ausländischem Pass aus über 100 verschiedenen Nationalitäten
- Ziel: alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt sollen unabhängig von ihrer Nationalität, ihrer ethnischen, kulturellen, religiösen oder sozialen Herkunft in Würde, Sicherheit und Gerechtigkeit leben können

10-Punkte-Aktionsplan der ECCAR zur Bekämpfung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung

1. Verstärkte Wachsamkeit gegenüber Rassismus
2. Bewertung der örtlichen Situation und der kommunalen Maßnahmen
3. Bessere Unterstützung für die Opfer von Rassismus und Diskriminierung
4. Bessere Beteiligungs- und Informationsmöglichkeiten für die Bürger/innen
5. Die Stadt als aktive Förderin gleicher Chancen
6. Die Stadt als Arbeitgeberin und Dienstleisterin
7. Chancengleichheit auf dem Wohnungsmarkt
8. Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung durch Bildung und Erziehung
9. Förderung der kulturellen Vielfalt
10. Rassistische Gewalttaten und Konfliktmanagement

Erwartungen von der ECCAR-Mitgliedschaft



- Mithilfe des „Zehn-Punkte-Aktionsplan gegen Rassismus“ bei der Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung hier vor Ort Prioritäten zu setzen und unsere Strategien zu optimieren
- Von den Erfahrungen der anderen Städte des Netzwerks zu profitieren
- Unsere Erfahrungen weiterzugeben
- Im Austausch Anregungen zu bekommen und damit unsere Politik zur Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung hier in Stralsund immer weiter zu verbessern

6. Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Veranstaltungen, Aktionen, etc.

- Jährliche Teilnahme an der deutschlandweiten Aktion „**Interkulturelle Woche**“ mit zahlreichen, vielfältigen und informativen Veranstaltungen
- Ziel: Vielfalt anderer **Kulturen** direkt in der eigenen Heimatstadt **sichtbar machen**, sie kennenzulernen und gleichzeitig ein **deutliches Zeichen gegen Rassismus** zu setzen



Interkulturelle Woche 2021

- Die bundesweite Veranstaltungsreihe = beliebter Programmpunkt im Jahreskalender der Hansestadt Stralsund
- **6 prallgefüllte Veranstaltungswochen** im September und Oktober 2021!!!
- Unter dem **Motto „#offen geht“** waren alle herzlich eingeladen, Augen, Herzen und Türen zu öffnen und die bunte Vielfalt von Traditionen, Mentalitäten, Kochkünsten, Sprachen etc. in unserer Heimatstadt zu erleben
- **Über 40 engagierte Partnerinnen und Partner**
- Programmpunkte für Jede und Jeden / auch für die verschiedensten Altersgruppen
- Film- und Ländervorführungen, Vorträge, Stadtteil- und Strandfeste, Zoo- und Bibliotheksführungen, Kletter-Angebote, Lesungen, Ausstellungen und Fotoprojekte, kulinarische Köstlichkeiten, eine Führung zu den jüdischen Spuren in Stralsund und und und...

Interkulturelle Woche 2021

- Viele Stralsunderinnen und Stralsunder haben sich überraschen lassen beim Blick über den kulturellen Tellerrand und die vielen kostenfreien Veranstaltungen gerne genutzt
- **Medien:** informativer und ausführlicher Beitrag zur IKW vom Fernsehen am Sund (Stralsund TV), den man bei YouTube sehen kann



Veranstaltung zur IKW vom Koeppenhaus
Greifswald: Bulli-Tour zur Bundestagswahl

Interkulturelle Woche 2021

Plakat und Programmheft



Stadtteilstfest Frankenvorstadt



6. Veranstaltungen und Aktionen

Teilnahme am deutschlandweiten Projekt „Weltpavillon“:

- Ein Begegnungs-, Integrations- und Vernetzungsprojekt des Kulturvereins Begegnung-der-Künste e.V. aus Hannover
- Gastierte am 9. Oktober 2021 mit einem Aktionsstand auch bei uns in Stralsund
- Aktiv mit dabei waren auch Mitglieder des Dachverbandes der Migrantinnen-Organisationen Stralsund (DaMigra e.V.)



6. Veranstaltungen und Aktionen

- Regelmäßige konstruktive Zusammenarbeit mit den migrantischen Organisationen auf Augenhöhe
 - Dachverband der Migrantinnen-Organisationen: DaMigra Stralsund e.V.
 - Migrantinnen-Organisation „Tutmonde e.V.“
- Beispiele der Zusammenarbeit mit DaMigra e.V.:



Antirassistischer Forderungsbaum / Aktion anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus am 19.03.2021

6. Beispiel für eine Veranstaltung zusammen mit DaMigra e.V.

- Antirassistischer Forderungsbaum / Aktion von DaMigra e.V. zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten und der Migrationsbeauftragten der Hansestadt Stralsund
- Öffentlichkeitswirksames Zeichen für Antirassismus und für Solidarität mit zwei Botschaften:
- Stralsund steht für ein tolerantes und buntes Miteinander - damit unsere Hansestadt eine schöne und sichere Heimat für alle hier lebenden Menschen ist und bleiben wird
- Gewaltfreies Leben - unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Herkunft, Wohnort oder Aufenthaltsstatus sollte hier und in der ganzen Welt selbstverständlich sein. **NEIN zu Gewalt und Rassismus!**

6. Beispiele für Aktionen zusammen mit Tutmonde e.V.

Mutmach-Brief-Aktion an Bewohner*innen der GU´s

- Schreiben der ca. 1400 Briefe in vier verschiedenen Sprachen mit eigenhändiger Unterschrift
- Verteilen der Briefe im Februar 2021 / zusammen mit Masken und Schokolade
- Auch gemeinsam mit der Integrationsbeauftragten des Landkreises VR, Frau Schäfer



6. Veranstaltungen und Aktionen zusammen mit Tutmonde e.V.



z. B. am 26.02.2021: Gemeinsame Spendenübergabe an die Bewohnerinnen und Bewohner der GU

6. Gemeinsames Projekt mit Tutmonde e.V.: SDG-Info-Koffer

- Dezember 2020: Gewinn des 1.Preises bei dem Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ in der Kategorie mittelgroße Städte (20000 bis 100000 Einwohner*innen)
- Großartiger Erfolg für die gelungene migrations- und entwicklungspolitische Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Verein
- 2021: Preisgeldes i.H. v. 20.000,00 Euro für die Entwicklung eines SDG-Info-Koffers für Kitas und Horte



6. Gemeinsames Projekt mit Tutmonde e.V.: SDG-Info-Koffer

- SDG´s: Sustainable Development Goals, die **17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN)**
- **Ziel dieses Projektes:** altersgerechte Kinderbücher entwickeln, mit denen die Agenda 2030 den Kindern spielerisch/kindgerecht nahegebracht werden
- Geschrieben von Migrant*innen, Menschen mit Fluchtgeschichte
- Wichtig, da immer noch - auch in Kinderbüchern - **viele Stereotype vermittelt werden**
- Außerdem wird die **migrantische Perspektive** viel zu selten berücksichtigt
Das möchten diese Bücher ändern!
- An diesem Projekt habe ich sehr gerne im **Beirat** mitgearbeitet und u.a. das **Vorwort für das dritte Buch** und auch einen **Fachtext** für den Info-Koffer zum Thema „Resilienz“ geschrieben

6. Gemeinsames Projekt mit Tutmonde e.V.: SDG-Info-Koffer



Seit Dezember 2021 werden die SDG-Info-Koffer an die Kitas und Horte verteilt.

6. Veranstaltungen und Aktionen



Verteilung von
Weihnachtsgeschenken an das
Nachbarschaftszentrum
Grünhufe, das
Stadtteil-zentrum
Knieper West und
die beiden
Gemeinschafts-
unterkünfte auf
dem Dänholm

6. Veranstaltungen und Aktionen



6. Pressemitteilungen / Öffentlichkeitsarbeit

- Februar 2021: Mitarbeit an der **Broschüre „Wir alle sind Frauen“** / Text zu den Themen Gleichberechtigung und Teilhabe von Frauen
- März 2021: 2 PM über die Veranstaltungen in Stralsund zu den bundesweiten **Internationalen Wochen gegen Rassismus**
- Mai 2021: PM zum Thema „Muslimischer **Fastenmonat Ramadan** in Stralsund“
- Juli 2021: PM zum **Online-Projekt „Welt-Pavillon“** über zwei Interviews mit Geflüchteten
- September 2021: PM über die Veranstaltungen in Stralsund zur bundesweiten Aktionswoche „**Interkulturelle Woche**“
- Dezember 2021: mehrere PM: zum Neustart des **Runden Tisches Integration**, zur Verleihung des **Bundesverdienstkreuzes** an Jana Michael von Tutmonde e.V. und zu den **Weihnachtsgeschenke-Aktionen**
- Regelmäßig: Verfassen von englischsprachigen Infos aus dem Bereich Migration auf der **Corona-Seite** der Stadt

Zahlen und Fakten

- Aktuell leben hier in Stralsund 3.862 Menschen aus über 110 verschiedenen Ländern
- **Am meisten vertretene Nationalitäten:**
 1. Syrer
 2. Polen
 3. Menschen aus der Russischen Föderation
 4. Rumänen
 5. Ukrainer
 6. Afghanen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt Daten:

Anja-Isabelle Schmuck

Migrationsbeauftragte

Hafenstr. 20

18439 Stralsund

Tel.: 03831-252 763

Mail: aschmuck@stralsund.de